

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 34 (1963)

Rubrik: Personalnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(1); Ue zur Vorlesung (1). – WS 1962/63: beurlaubt. – Lektor Paul Müller: SS 1962: Pros: Kontrapunkt: Klassische Vokalpolyphonie, II. Teil, mit Ue (1). – WS 1962/63: Pros: Harmonielehre I. Teil. – Dr. E. R. Jacobi: SS 1962: Musikalische Verzierungslehre im Barockzeitalter (1). – Prof. Dr. F. Gysi: WS 1962/63: Richard Wagners Bühnenwerke (1).

Eidgenössische Technische Hochschule: Dr. Willi Reich: SS 1962: Die Oper II: von der Romantik bis zur Moderne, mit Demonstrationen (2). – WS 1962/63: Wie hört man Musik, mit Demonstrationen (2).

Eingereichte und angenommene Dissertationen

Bern: «Die Entwicklung der Exposition in Jos. Haydns Streichquartetten.» Verfasser: Jörg Germann. Referent: Frau Prof. Dr. L. Dikenmann.

Zürich: «Der Orgelbau im Kanton Zürich von seinen Anfängen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.» Verfasser: Friedrich Jakob. Referent: Prof. Dr. K. v. Fischer. – «Béla Bartóks Ady-Lieder op. 16.» Verfasser: Peter Meyer. Referent: Prof. Dr. K. v. Fischer.

Personalnachrichten

Für das akademische Jahr 1962/63 folgte Prof. Dr. Leo Schrade einer Einladung der Harvard-University, den Charles Eliot Norton Chair of Poetry and Arts einzunehmen.

Als Vertreter Prof. Schrades hielt Prof. Dr. Ernest T. Ferand, Prof. an der New School for Social Research, New York, im Winter 1962/63 an der Universität Basel Vorlesungen und Übungen.

Prof. Dr. K. v. Fischer wurde zum Mitglied der «Vereeniging voor Nederlandsche Muziekgeschiedenis» ernannt. Er hielt eine Gastvorlesung an der Universität Bologna und nahm am Colloque international de Wégimont 1962 (Ars nova) teil.

Dr. Walter Nef nahm als Leiter der Sammlung alter Musikinstrumente des Historischen Museums Basel an der Tagung des «Comité International pour les Musées et Collections d'Instruments de Musique» (CIMCIM), in Verbindung mit der «Conférence générale» des ICOM, in Den Haag, Holland, teil.

Der Stadtrat von Zürich hat Dr. Willi Schuh die von der Stadt Zürich zur Auszeichnung bedeutender Verdienste auf dem Gebiet der Musik geschaffene Hans Georg Nägeli-Medaille verliehen.

PD Dr. Hans Conradin ist der Titel eines Titularprofessors verliehen worden.